



## Tag der offenen Tür in der Schulanlage

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn wurde der Erweiterungsbau der Primarschule fertiggestellt und der Schulbetrieb aufgenommen. Der Tag der offenen Tür bot allen Interessierten Gelegenheit zur Besichtigung der Schulanlage. Umrahmt wurde der Anlass von Festansprachen, einem offerierten Verpflegungsangebot sowie musikalischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Weiteres über den gelungenen Start erfahren Sie im Bericht von Edith Tanner.



### **GESUCHT: LEERER/IN ROBIDOGS**

Nach langjährigem Leeren der Robidogs tritt Rosa Nufer per Ende Jahr zurück. Der Gemeinderat dankt Rosa Nufer ganz herzlich für das zuverlässige Engagement und wünscht ihr alles Gute und beste Gesundheit.

Auf das neue Jahr wird für diese Tätigkeit eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Die sieben Robidogs der Gemeinde sollen während freier Zeiteinteilung mind. einmal wöchentlich geleert werden (Aufwand ca. 1 Stunde pro Woche).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Gemeindeschreiber Adrian Gut unter 071 411 13 54 bzw. [info@dozwil.ch](mailto:info@dozwil.ch)).



## THEMEN MB 158 / SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2015

Seite 2	<b>Aus dem Gemeinderat Bewilligte Bauvorhaben</b>
Seite 3	<b>Aus der Gemeindeverwaltung Aus dem Steueramt</b>
Seite 4	<b>Aus der Einwohnerkontrolle</b>
Seite 6	<b>Aus der Primarschulbehörde</b>

Seite 8	<b>Aus dem EW Eingesandt</b>
Seite 10	<b>Vermischtes Hinweise und Links</b>
Seite 11	<b>Veranstaltungskalender</b>

## AUS DEM GEMEINDERAT

### ABSAGE DER JUNGBÜRGERFEIER

Der Gemeinderat bedauert sehr, dieses Jahr die Jungbürgerfeier erstmalig mangels Interesse absagen zu müssen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, die Jungbürger in der Gemeinde herzlich willkommen zu heissen und deren Interessen und Anliegen wahrzunehmen. Aus diesem Grunde wird alle 2 Jahre ein Anlass mit Ausflug und Abendessen organisiert, der einerseits dazu dient, die neuen Bürger zu begrüßen, andererseits aber auch die Möglichkeit bietet, eine gegenseitige Beziehung herzustellen. Sollten diesbezüglich Wünsche oder anderweitige Ideen vorliegen, würde sich der Gemeinderat über eine Kontaktaufnahme freuen.

### HUNDEHAUFEN GEHÖREN IN DEN ROBIDOG

Der Winter und somit auch der Schneefall nahen, was die Hundebesitzer nicht von einer korrekten Entsorgung des Hundekots befreit. Im Interesse einer sauberen Umwelt und eines friedlichen Miteinanders von Mensch und Tier weisen wir darauf hin, den Hundekot auch bei Schnee mit einem Säckli aufzunehmen und in einem Robidog zu entsorgen. Auf einem Fussweg, in einem Garten, einer Wiese, einer öffentlichen Anlage etc. oder einem gewöhnlichen Abfalleimer ist der Hundekot fehl am Platz.

Sollten keine Säckli mehr vorrätig sein, dann melden Sie das bitte bei der Gemeindeverwaltung.

## BEWILLIGTE BAUVORHABEN

### BEWILLIGTE BAUVORHABEN

- M. + D. Lenggenhager, Neubau EFH, Stadelwiesstrasse 1
- R. + B. Künzler, Erweiterung Wohnhaus, Landhausstrasse 9
- W. + C. Knöpfel, Dachfenster, Bachäckerstrasse 5
- P. + B. Chèvre / H. Enzler, Sitzplatzüberdachung, In Gärten 2
- Ch. Schöni, Sanierung Wohnhaus / Neubau Garagen / Verglasung Sitzplatz





## AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

### SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DEN WEIHNACHTSFERIEN

**Von Montag, 21. bis Mittwoch, 23. Dezember ist die Verwaltung zu den üblichen Schalterzeiten geöffnet.**

**Von Mittwoch, 24. Dezember 2015 bis Freitag, 1. Januar 2016 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen (Notfallnummern siehe Telefonbeantworter und Homepages Gemeinde und Kanton).**

### LETZTE MÖGLICHKEIT FÜR DIE IPV 2015

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung (IPV) für 2015 verfällt von Gesetzes wegen am 31. Dezember 2015. Personen, die kein Antragsformular erhalten haben und trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, haben sich deshalb vor dem 31. Dezember 2015 bei der Krankenkassenkontrollstelle ihrer Wohngemeinde zu melden. Massgeblich ist der Wohnort am 1. Januar 2015.

Anspruch auf IPV besteht, sofern die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent 800 Franken nicht übersteigt. Für versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen aufweisen, wird keine IPV gewährt.

## AUS DEM STEUERAMT

### LEHRENDE 2015 – ANPASSUNG PROVISORISCHE STEUERRECHNUNG

Haben Sie in diesem Sommer Ihre Lehre oder Ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun voll erwerbstätig? Bitte beachten Sie Folgendes:

Sie haben in diesem Jahr eine provisorische Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dieser Rechnung um eine „Nuller-Rechnung“. Infolge des Eintritts ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögensverhältnisse, so dass die vorläufige Rechnung möglicherweise nicht mehr den aktuellen Bedingungen entspricht.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, bei uns eine neue provisorische Steuerrechnung zu verlangen. Zur Anpassung Ihrer provisorischen Rechnung geben Sie uns bitte schriftlich Ihr monatliches Nettoeinkommen sowie allfällige Abzüge (z. B. Verkehrsmittel für den Arbeitsweg) bekannt. So können wir Ihnen eine neue provisorische Rechnung ausstellen und Sie werden im Folgejahr nicht mit einer erheblichen Nachzahlung überrascht. Besten Dank!



## STEUERN UND FRISTEN

Fristen sind immer wieder ein Thema. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, auf die eine oder andere „Frist“ hinzuweisen.

Steuerraten: Die Zahlungstermine für die provisorischen Steuern des aktuellen Jahres sind: 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

Einsprache Veranlagung: Sind Sie mit der Veranlagung durch den Veranlagungsexperten der Kantonalen Steuerverwaltung nicht einverstanden, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung der Veranlagung beim Gemeindesteuernamt schriftlich Einsprache erheben. Danach erwächst die Veranlagung in Rechtskraft, d.h. es sind keine Anpassungen mehr möglich.

Fristverlängerungen zur Einreichung der Steuererklärung sind jeweils bis zum 30. September möglich. Darüber hinaus können nur noch in tatsächlich begründeten Fällen Verlängerungen gewährt werden. Keine Begründungen sind z.B. Überlastung, Zeitmangel usw.

## FÄLLIGKEITEN DER STEUERRATEN



Die provisorischen Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuer sowie die Gewinn- und Kapitalsteuer beziehungsweise die Minimalsteuer von Grundeigentum) einer Steuerperiode werden in drei Raten bezogen:

Nach § 40, Abs. 2 StV, ist bei natürlichen Personen die dritte Rate am 31. Oktober des Steuerjahres fällig.

## AUSBLICK AUF DAS NEUE STEUERJAHR 2016

Nur noch gut drei Monate und schon schreiben wir das Jahr 2016. Für alle Steuerpflichtigen, welche bereits zu Beginn des neuen Steuerjahres mit Einzahlungen starten möchten, weisen wir gerne darauf hin, dass die entsprechenden Einzahlungsscheine gegen Ende Januar zugestellt werden können.

Einen Einzahlungsschein für das Jahr 2016 benötigen auch diejenigen, welche bei der Bank einen Dauerauftrag hinterlegt haben, denn in jedem Steuerjahr ändert sich die Referenznummer.

Wünschen Sie ebenfalls Einzahlungsscheine für das neue Steuerjahr oder haben Sie noch Fragen, dann wenden Sie sich bitte an das Steueramt.

## AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

### ZUZUG IN UNSERE GEMEINDE

- Carlos Batista Alves, Uttwilerstrasse 1
- Emanuel und Nicola Felleiter mit Joel und Samuel, In Gärten 11
- Romano und Sabrina Gori, Bachackerstrasse 9
- Tobias Jörg, Kesswilerstrasse 21
- Marco Maltagliati, Unterdorfstrasse 14



- Sylvana Stäheli, Kesswilerstrasse 2
- Armin und Cornelia Stauber, Stadelwiesstrasse 6
- Andreas Suszt, Kesswilerstrasse 16

*Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen.*

## GEBURTSTAGE

- 08. Okt. Anna Maria Stadler, Haus Holzenstein Romanshorn, feiert den 89. Geb.
- 17. Okt. Max Weber, Altersheim Bodana Salmsach, feiert den 92. Geburtstag
- 20. Okt. Nelly Hug, Oberdorfstrasse 1, feiert den 81. Geburtstag
- 15. Nov. Rudolf Fischbacher, Oberdorfstrasse 24, feiert den 84. Geburtstag
- 01. Dez. Richard Kälin, Uttwilerstrasse 5, feiert den 91. Geburtstag
- 03. Dez. Dorothea Müller, Unterdorfweg 6, feiert den 86. Geburtstag

*Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit!*

*Hinweis zum Datenschutzgesetz: Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstags, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung schriftlich mit.*

## TODESFÄLLE

- Karolina Kälin, Alterswohnheim, Neukirch
- Johanna Stocker, Alterswohnheim, Neukirch

*Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.*

## GEBURTEN

- Elijah Mühlemann, Schulstrasse 4

*Wir wünschen den Eltern viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.*



## EINWOHNER

Die Zahl der Einwohner von Dozwil beträgt per 14.09.2015 genau 683 Personen.

## EHESCHLISSUNGEN

- keine zu publizierenden Eheschliessungen

## JUNGBÜRGER

Im vierten Quartal 2015 erreichen die Volljährigkeit:

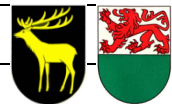
- Stéphanie Füchslin, Schmittenstrasse 5
- Sarah Stäheli, In Gärten 8







## AUS DER PRIMARSCHULBEHÖRDE DOZWIL-KESSWIL



### TAG DER OFFENEN TÜR IN DER SCHULANLAGE

Am Samstag, 5. September, benutzten viele Besucher den Tag der offenen Tür, um den Erweiterungsbau von innen zu besichtigen und wieder einmal Schulhausluft zu schnuppern.

Ganz besonders viele Eltern und Grosseltern der Sekundar- und Primarschüler und Kindergärtler konnten voll Stolz die gelungenen Präsentationen anlässlich der offiziellen Feier mitverfolgen: Der Baustellen-Boogie und die englisch gesungenen Lieder der Grossen waren tolle Beiträge für diesen Anlass. Auch das erfrischend unkomplizierte Grusswort unserer Regierungsrätin, Frau Monika Knill, wurde sehr gut aufgenommen.



Aber auch Schulgemeindebürger, die mit der Schule verbunden und daran interessiert sind, wollten sehen, wofür die Steuergelder eingesetzt worden sind.

Ebenso waren unter den Besuchern Lehrer und Behördenmitglieder anderer Schulgemeinden anzutreffen. Geplant und gebaut wird auch andernorts – so konnten unsere Räume als Vergleich und Beitrag für die Ideensammlung dienen.

Einige Besucher benutzten die Gelegenheit, um sich von den anwesenden Lehrerinnen über die Schule von heute informieren zu lassen: Wie wird der Schulunterricht in einer Dreiklassenabteilung organisiert? Was machen Unterstufenschüler mit einem Laptop? Die Lehrerinnen freuten sich sehr über diese und weitere konkrete Fragen. Es sind ja zur Zeit recht viele Schlagworte und Behauptungen über die Schule von heute zu hören. Sich an Ort und Stelle ein Bild zu machen und von unseren Lehrerinnen, welche mit der Schulentwicklung der letzten Jahre bestens vertraut sind, Auskünfte einzuholen ist tatsächlich der beste Weg für eine fundierte Meinungsbildung. Ich bin gerne bereit, Ihre weiteren diesbezüglichen Fragen zu beantworten, wenden Sie sich einfach an mich! ([edith.tanner@gmx.ch](mailto:edith.tanner@gmx.ch))



Und nicht wenige Gäste interessierten sich ganz besonders für unseren neuen Kindergarten: Wie sieht heutzutage ein Kindergarten aus? Die kleinen Tische und Stühle, die Spielsachen und Dekorationen lösten viele Erinnerungen an die eigene Kinderzeit aus und liessen Gross und Klein über die vielen vorhandenen Anregungen staunen. Der erste dorfeigene Kindergarten ist ein grosser Gewinn für alle: für die Kinder, die Eltern, die ganze Schule und die Gemeinde Dozwil. Wir

freuen uns ausserordentlich, dass im Rahmen der Erweiterung der Schulanlage diese Lösung möglich geworden ist und danken auch Ihnen nochmals ganz herzlich für Ihre Zustimmung!

In der Zwischenzeit nahmen Schulkinder und kleine Geschwister den neu gestalteten Pausenbereich in Beschlag. Die originelle und vielseitige Kletteranlage ist zusammen mit der neuen Nestschaukel ein wahrer Höhepunkt im Pausenbereich unserer Schulanlage.



Nach einem Jahr Bauzeit ist nun in der Schulanlage wieder Ruhe eingekehrt und der reguläre Schulbetrieb nimmt seinen Gang. Damit endet auch meine Berichterstattung über den Erweiterungsbau, den ich Ihnen im vergangenen Jahr Schritt für Schritt vorgestellt habe.



## AUS DEM EW DOZWIL

### ABLESUNG ZÄHLERSTÄNDE

Von Ende Dezember bis Anfang Januar ist Markus Schenk wieder in Dozwil unterwegs, um die Stromzähler und Wasserzähler abzulesen. Wenn er Sie nicht zu Hause antrifft, wird er Ihnen ein rotes Formular zur Selbstablesung in den Briefkasten legen. Wir danken den Dozwilerinnen und Dozwilern für die prompte Rückgabe der Zählerstand-Zettel.



### PRÜFERGEBNISSE ZUM TRINKWASSER 2015

Die Anfangs September entnommenen Wasserproben des Elektrizitäts- und Wasserwerks Dozwil erfüllen die gesetzlichen Anforderungen.

Probe	Parameter	Ergebnis
Booholz	Aerobe mesophile Keime (30°C)	63 KBE/ml
Waschküche ab Hahn	Enterokokken	nn KBE/100ml
	Escherichia coli	nn KBE/100ml
Mittelland 1	Aerobe mesophile Keime (30°C)	3 KBE/ml
	Enterokokken	nn KBE/100ml
	Escherichia coli	nn KBE/100ml

Legende: nn: nicht nachweisbar KBE: koloniebildende Einheit

## EINGESANDT

### KURSE BENEVOL THURGAU

Der **Kurs "Freiwillige besuchen Menschen mit Demenz ... "** am **2. Oktober 2015** ist in einer Zusammenarbeit mit der Schweizer Alzheimervereinigung Thurgau und BENEVOL Thurgau konzipiert worden. Durch Wissensvermittlung in einfacher Sprache und mit vielen Tipps soll interessierten Freiwilligen der Zugang zu Menschen mit Demenz erleichtert werden. Die so Engagierten werden Sicherheit im Umgang mit Erkrankten erhalten.

Gerne verweisen wir auch auf unseren **Kurs „Freiwillige in der Altersarbeit“** welcher in Zusammenarbeit mit Curaviva Thurgau entstanden ist. Dieser bereits seit einigen Jahren bewährte Kurs ist für den **19. Oktober 2015** geplant. In diesem Kurs erhalten Interessierte viele Tipps, wie ein Besuch bei alten Menschen gut und schön gestaltet werden kann, wenn unter Umständen nicht mehr viel an Aktivitäten möglich ist.

Die beiden Kurse ergänzen sich. Ursprünglich war der Kurs zum Thema Demenz als Folgekurs zu "Freiwillige in der Altersarbeit" gedacht. Die Kurse sind nun aber so konzipiert, dass die Reihenfolge, in welcher sie besucht werden, keine Rolle spielt. Es werden fast ausschliesslich unterschiedliche Themen behandelt.





Der Kurs „Freiwillige in der Altersarbeit“ kann auch für einen Verein, ein Altersheim usw., speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten gebucht werden.

Herzliche Grüsse, Margrit Keller

**BENEVOL Thurgau**, Geschäftsführerin  
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden  
071 622 30 30, [info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch)  
[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch), [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)

## INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR HAUSBESITZER IM THURGAU

*Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren*

*Erfahren Sie, wie sich die öffentliche Hand an Ihrer Sanierung beteiligt*

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen „Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren“. Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse [info@energie-thurgau.ch](mailto:info@energie-thurgau.ch) ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Der Anlass findet am Dienstag, 10. November 2015 in Sulgen, Auholzsaal, Kapellenstrasse 10 statt.

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite [www.infoabende.ch](http://www.infoabende.ch) erhältlich.





## VERMISCHTES

### SCHÜLER-SILVESTER

Nicht mehr lange und schon steht der letzte Kalendertag 2015 vor der Tür.

### **Dringend gesucht werden Begleitpersonen für den alten Dozwiler Brauch des Schülersilvesters.**

Nachdem Monika Näf mit Hilfe von weiteren Begleitpersonen die Kinder in den letzten Jahren begleitet hat, werden dringend Nachfolger gesucht. Sollte dies scheitern, ist dieser alte, schöne Dozwiler Brauch, bei dem nicht nur viel Krach gemacht wird, sondern Süssigkeiten für die Kinder und Geld für einen guten Zweck gesammelt wird, leider **zum Aussterben verurteilt**.


Könnten Sie sich vorstellen, die Kinder bei ihrem frühmorgendlichen Rundgang durchs Dorf zu begleiten und beim anschliessenden Frühstück in müde aber glückliche Kinderaugen zu sehen, dann melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung bei A. Gut (071 411 13 54)

## HINWEISE UND LINKS

- **Freiwilligenarbeit:** BENEVOL, die Thurgauer Fachstelle für Freiwilligenarbeit, bietet Freiwilligen und Einsatzorganisationen Bildung und Weiterbildung sowie Beratung und Unterstützung an. In diesem und kommenden Jahr soll die Thurgauer Bevölkerung noch stärker auf Freiwilligenarbeit, insbesondere Nachbarschaftshilfe, aufmerksam gemacht werden. Aktuell im Herbst sind die beiden inserierten Kurse „Freiwillige besuchen Kurse mit Demenz...“ und „Freiwillige in der Altersarbeit“.  
Nebst Öffentlichkeitsarbeit vermittelt BENEVOL auch Stellen und Personen.  
Auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch) und [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch) findet man das gesamte Angebot der Fachstelle.
- **Waldeslust. Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen der Sammlung Würth:** Die Ausstellung Waldeslust im Forum Würth Rorschach zeigt mit 80 Werken unterschiedliche kulturhistorische Aspekte des Natur- und Waldbewusstseins. Die Vielfalt reicht vom antikisch inspirierten Sehnsuchtsort des „Heiligen germanischen Hains“ über die Waldromantik bis hin zu Vorstellungen vom Wald als finsternem Ort von Aussenseitern der vorindustriellen Gesellschaft.  
Mehr dazu unter: [www.wuerth-haus-rorschach.ch](http://www.wuerth-haus-rorschach.ch)
- **Marktkalender:** Während den Herbst- und Wintermonaten ist Marktzeit. Märkte verschiedenster Art wie Jahr- und Adventsmärkte sowie unterschiedliche Messen stehen an. Eine Homepage verleiht einen schweizweiten Überblick. Den Kalender mit Suchfunktion nach Art, Ort und Kanton findet man unter: [www.marktkalender.ch](http://www.marktkalender.ch).



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Sie können den Veranstaltungskalender aktiv mitgestalten. Wählen Sie auf der Homepage der Gemeinde Dozwil die Rubrik „Veranstaltungen“ und schon führt Sie das -Zeichen zur Eingabemaske. Vergessen Sie nicht eine Kategorie auszuwählen, denn nur mit dieser Eingabe kann Ihnen auch eine Erinnerungsmail zugestellt werden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

### OKTOBER 2015

- 02.10. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr
- 16.10. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr
- 18.10. Eidg. Volksabstimmung
- 19.10. Grünabfuhr
- 21.10. Altmetallsammlung, Containerplatz  
16.00-19.00 Uhr
- 22.10. Altmetallsammlung, Containerplatz  
07.30-11.30 Uhr
- 22.10. Mittagstisch im Landhaus  
11.45 Uhr
- 23.10. Jassabend im Landhaus  
19.30 Uhr
- 26.10. Infoabend Bauprojekt Schulanlage Kesswil  
20.00 Uhr
- 30.10. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr



### NOVEMBER 2015

- 06./07.11. MVU-Metzgete, Uttwil  
11.00 – 14.00 Uhr / ab 17.00 Uhr
- 13.11. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr
- 16.11. Grünabfuhr
- 19.11. Mittagstisch im Landhaus  
11.45 Uhr
- 20.11. Jassabend im Landhaus  
19.30 Uhr
- 27.11. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr
- 27.11. Budget-Gemeindeversammlung PG Dozwil  
20.00 Uhr
- 29.11. Eidg. Volksabstimmung





2015

---

## DEZEMBER 2015

- 05.12. St. Nikolausbesuch, Sommeri  
17.00 Uhr
- 05.12. Unterhaltungsabend MVU Uttwil  
18.30 Uhr / 20.00 Uhr
- 10.12. Mittagstisch im Landhaus  
11.45 Uhr
- 10.12. Ausflug: Weihnachtsmarkt Ulm
- 10.12. Seniorennachmittag Kesswil  
14.00 – 18.00 Uhr
- 11.12. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil  
14.00 – 17.00 Uhr
- 11.12. Jassabend im Landhaus  
19.30 Uhr
- 12.12. Papiersammlung  
08.30 Uhr



Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 159 erscheint Ende Dezember 2015/Anfang Januar 2016 für die Monate Januar, Februar und März 2016.

